

Budenheim, 24.06.2026

Niederschrift

Bürgermeister Hinz eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Budenheim am Mittwoch, 17.06. 2026, 18.00 Uhr, und stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates am 09.06.2026 form- und fristgerecht eingeladen wurden.

Erschienen sind: Bürgermeister Stephan Hinz
Beigeordnete Silvia Kolter
Beigeordneter Dr. Saas, Hannes (zugleich Ratsmitglied)
Hoffmann, Kai
Froschmeier, Tim
Goldbach, Armin
Lang, Roland
Rochow, Dirk
Höptner, Wolfgang
Barnstorf, Roland
Christmann, Jens
Alsbach-Gores, Maria
Heinzinger, Niels
Gores, Friedhelm
Gotthard-Brauer, Nicole
Römer, Kay-Uwe
Dr. Försch, Anne
Neuhaus, Klaus
Klein, Winfried
Dotzer, Kerstin
Wersin, Peter ab 18:15 Uhr zu TOP 2
Rosin, Eugen

Es fehlen: Erster Beigeordneter Marcel Wabra (zugleich Ratsmitglied)
Veltze, Katrin
Berg, Mario
Harlfinger, Lisa

von der Gemeindeverwaltung/Gemeindewerke/Wohnbau
Büroleiter Herr Henn, Fachbereichsleiter 1 Herr Seel (bis zum Ende des öffentlichen Sitzungsteils); stellvertretender Fachbereichsleiter 1 Herr Hartmann, stellvertretender Fachbereichsleiter 3 Herr Ritzert (bis zum Ende des öffentlichen Sitzungsteils), Digitalisierungsbeauftragter Herr Mertens, Andrea Kaoutar (Schriftführerin), Klimaschutzmanager Herr Zabicki (bis TOP 4)
Herr Molczyk, Geschäftsführer Wohnbau (bis TOP 11 aa),

Ortschronist Herr Kleemann (bis zum Ende des öffentlichen Sitzungsteils)

Als Sachverständige:

Zu TOP 2

Als Sachverständiger Wein- und Kulturbotschafter Herr Wannemacher.

Zu TOP 3

Als Sachverständiger Herr Förster Dorsche!.

Zu TOP 4

Als Sachverständiger Herr Zabicki (Gemeindewerke Budenheim) und Herr Bein, Projektleiter EWR Climate Connection GmbH

Zu TOP 6

Als Sachverständige Vertreter von der Wohnbau Budenheim, Herr Molczyk, die Landschaftsplanerin Frau Brauns (Büro BIERBAUM.AICHELE) und Herr Tesch und Herr Ernst (Büro Hille-Tesch, Architekten+Stadtplaner)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Tagesordnung um die Beschlussvorlage Beschaffung neuer Schulbücher für das Schuljahr 2026/2027 als TOP 13 zu ergänzen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen. Der Ergänzung wird einstimmig zugestimmt.

Sodann weist der Vorsitzende auf folgende Tischvorlagen hin:

- zu TOP 13: Beschlussvorlage Beschaffung neuer Schulbücher für das Schuljahr 2026/2027
- Zeitschrift Gemeinde und Stadt
- Broschüre Rheinhessen entdecken
- Veranstaltungskalender und Flyer des Lenneberg Zweckverbands

Weitere Anträge bezüglich der Änderung und/oder Ergänzung der Tagesordnung werden seitens der anwesenden Ratsmitglieder nicht gestellt; somit gilt diese wie folgt als genehmigt:

Hinweis:

Zu TOP 14 Die Einwohnerfragestunde findet am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung statt, spätestens jedoch um 19:00 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
2. Vorstellung Kulturbotschafter Budenheim
3. Wald- und Forstbericht
4. Kommunale Wärmeplanung (033/1-2026)
5. Entpflichtung Ortschronist Heribert Schäfer (052/1-2026)
6. Stellplatzschlüssel Quartier Wohnen am Wald (054/1-2026)
7. Pendler-Radroute: finale Routenfestlegung (055/1-2026)
8. Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Budenheim; Festsetzungs- und Entlastungsbeschluss (053/1-2026)
9. Annahme von Spenden und Sponsoring (051/1-2026)
10. Übertragung von Zuständigkeiten an den Hauptausschuss gemäß § 32 GemO i.V.m. der Hauptsatzung der Gemeinde Budenheim (044/1-2026)
11. Anträge
 - a) Antrag der Freien Wähler (010/1-2026) vom 20.05.2026 zur Erstellung eines Nutzungskonzepts für die Grundstücke 610 und 611 der Gemeinde Budenheim im Neubaugebiet "Wäldchenloch"
 - aa) Änderungsantrag B90/Die Grünen (014/1-2026) zum Antrag Wäldchenloch Nutzungskonzept (Freie Wähler)
 - b) Antrag Bündnis 90/Die Grünen (013/1-2026) zur Fortführung der Stelle eines/einer Klimamanager*in ; Sicherung der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts und der kommunalen Wärmeplanung (Neue Version)

12. Anfragen

- a) Anfrage der Freien Wähler (012/1-2026) an die Verwaltung zur Darstellung der Ergebnisse des Prüfantrags der Freien Wähler vom 17.01.2026. Dieser lautete: Prüfung von Möglichkeiten zur Reduzierung der Kostenbelastung durch Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für Einrichtungen jeglicher Art, die dem Breitensport dienen.

13. Beschaffung neuer Schulbücher für das Schuljahr 2026/2027 (058/1-2026)

14. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

15. Mitteilungen

16. Anfragen

17. Personalangelegenheiten

18. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung ruft Bürgermeister Hinz zum Gedenken der am 13.05.2026 verstorbenen Heike Buchmeier auf. Eine Schweigeminute wird sodann eingelegt.

Zu TOP 1

Mitteilungen

Der Vorsitzende verliest die folgende Pressemitteilung vom heutigen Tage hinsichtlich der Fertigstellung der Baustraßen im Erschließungsgebiet „Wäldchenloch“:

Im Frühjahr 2025 begannen die Bauarbeiten zur Erschließung des Neubaugebietes Wäldchenloch in Budenheim mit dem Ziel, dass die Baustraßen bis Ende Juni 2026 fertiggestellt sind. Bürgermeister Stephan Hinz und Vorstand Markus Grieser, Gemeindewerke Budenheim AöR, konnten jetzt mitteilen, dass dieses Ziel punktgenau erreicht wird.

Im Zuge der Erschließung wurden die Entwässerungskanäle, die Strom- und Wasserleitungen einschließlich der Hausanschlüsse verlegt. Die Baustraßen werden aktuell asphaltiert. Die ausführende Baufirma Knebel Baugesellschaft mbH aus Bingen wird zeitnah die Baufläche räumen. Bis Oktober 2026 wird im Bereich der Wiesmoorer Straße noch gearbeitet, deshalb ist die Zufahrt zum Baugebiet von dort aus nicht möglich.

Die Grundstückseigentümer können voraussichtlich ab 1. Juli 2026 mit der Bebauung auf ihren Grundstücken beginnen. Die endgültige Fertigstellung der Straßen mit Begrünung soll dann erfolgen, wenn die überwiegende Anzahl der Grundstücke bebaut sind.

Zu TOP 2

Vorstellung Kulturbotschafter Budenheim

Der Wein- und Kulturbotschafter Herr Wannemacher stellt seine Arbeit mittels Power-Point-Präsentation vor. (Anlage 1 [n.i.O.](#))

Fragen aus dem Kreis der Ratsmitglieder werden von ihm anschließend beantwortet.

Zu TOP 3:

Wald- und Forstbericht

Revierförster Herr Dorschel informiert mündlich über die Aktivitäten des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes:

Zunächst weist er darauf hin, dass der Zweckverband Lenneberg in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum feiert. Eine Broschüre mit den hierzu geplanten Veranstaltungen liegt aus. Geplant sind unter anderem verschiedene Waldführungen sowie eine zentrale Jubiläumsfeier am Sonntag, den 30.08.2026. In diesem Rahmen wird die in Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum Mainz neu gestaltete Lennebergwald-Ausstellung im Grünen Haus eröffnet. Zudem wird das neue Maskottchen LENNY vorgestellt sowie eine Bildausstellung zu Veränderungen im Wald in den letzten 75 Jahren präsentiert. Am Nachmittag findet ein Familientag der KinderUNI Mainz mit Mitwirkenden der Uni Mainz, der Mainzer Museen und Naturschutzverbände und dem Forstamt Rheinhessen statt.

Herr Dorschel berichtet weiter, dass bereits mehrere Veranstaltungen und Waldführungen im Rahmen des Jubiläums stattgefunden haben. An Fronleichnam wurde ein Kohlemeiler errichtet, der erfolgreich eine größere Menge Holzkohle produziert hat. Darüber hinaus hat der Zweckverband Lenneberg in diesem Jahr erstmals am Budenheimer Fastnachtsumzug teilgenommen und wurde dort als beste Gruppe ausgezeichnet.

Zum Zustand des Waldes führt Herr Dorschel aus, dass die derzeitige Witterung günstig sei. Insgesamt könne der Waldzustand als stabil auf niedrigem Niveau bezeichnet werden. Für die kommenden Jahre werde die Entwicklung hin zu einem stabilen Mischwald erwartet.

Im Rückblick auf das Jahr 2025 berichtet Herr Dorschel, dass die energetische Sanierung des Betriebsgebäudes abgeschlossen wurde. Ein weiterer Schwerpunkt bleibe die Verkehrssicherung der Bäume. Dabei müsse fortlaufend darauf geachtet werden, dass keine trockenen Äste herabstürzen und Menschen gefährden. Auch bestehe ein regelmäßiger Austausch mit der Feuerwehr und dem Rettungsdienst, einschließlich gemeinsamer Übungen.

Zur Afrikanischen Schweinepest teilt Herr Dorschel mit, dass in der Region derzeit keine Fälle bekannt seien. Aufgrund des seit rund einem Jahr bestehenden Schutzzaunes seien auch in der näheren Umgebung keine Fälle aufgetreten. Gegebenenfalls könne die Gefährdungslage künftig herabgestuft werden.

Weiterhin wird auf eine Pflegeaktion gemeinsam mit dem Ortsvorsteher von Gonsenheim zur Entfernung von Götterbäumen hingewiesen. Zudem appelliert Herr Dorschel an die Bevölkerung, Efeu an Bäumen nicht zu entfernen, da die Bäume damit grundsätzlich gut zurechtkämen und der Efeubewuchs an Bäumen Lebensraum für viel Tierarten bietet.

Abschließend informiert Herr Dorschel, dass Flyer zu den neuen Laufstrecken im Lennebergwald ausliegen.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Bericht und weist nochmals auf die Jubiläumsfeier am 30.08.2026 hin. Im Anschluss werden Fragen aus dem Kreis der Ratsmitglieder beantwortet.

Zu TOP 4:

Kommunale Wärmeplanung (033/1-2026)

Der Klimaschutzmanager der Gemeinde Budenheim, Herr Zabicki und Herr Bein, Projektleiter EWR Climate Connection GmbH präsentieren den Stand der kommunalen Wärmeplanung mittels Power-Point-Präsentation. (Anlage 2 n.i.O.). Der Abschlussbericht wurde den Ratsmitgliedern im Voraus zugesandt (Anlage 3 n.i.O.)

Im Anschluss werden Fragen aus dem Kreis der Ratsmitglieder beantwortet. Herr Bein betont dabei insbesondere, dass eine Fortschreibung der Wärmeplanung durch seine Firma bei Bedarf mithilfe des generierten „digitalen Zwillings“ erfolgen könne.

Sodann ruft der Vorsitzende die o. g. Drucksache (Anlage 4 n.i.O.) auf. Der Drucksachennummer 033/1-2026 wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 14:

Einwohnerfragestunde

Es ist 19:00 Uhr. Die Einwohnerfragestunde wird vorgezogen.

Es liegen keine Fragen vor.

Zu TOP 5:

Entpflichtung Ortschronist Heribert Schäfer (052/1-2026)

Der Vorsitzende bedauert, dass Herr Heribert Schäfer aus gesundheitlichen Gründen leider nicht persönlich anwesend sein kann. Er würdigt die Arbeit des ehemaligen Ortschronisten, der seit 1999 für die Gemeinde Budenheim tätig war, die Ratsmitglieder drücken ihre Wertschätzung für dessen Wirken durch längeren Applaus aus.

Der Vorsitzende ruft die o. g. Drucksache (Anlage 5 n.i.O.) auf.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Drucksachenummer 052/1-2026 wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 6:

Stellplatzschlüssel Quartier Wohnen am Wald (054/1-2026)

Der Vorsitzende ruft die o. g. Drucksache (Anlage 6 n.i.O.) auf.

Es liegen Wortmeldungen vor. Es werden Bedenken zum Stellplatzschlüssel geäußert und diskutiert. Frau Brauns erläutert daraufhin, dass die Machbarkeitsstudie nur mit dieser Beschlussvorlage, d. h. mit einem Stellplatzschlüssel von 0,75 abgeschlossen werden kann.

Ratsmitglied Klein regt eine Stellplatzsatzung an. Der Vorsitzende sagt eine Prüfung zu.

Sodann stellt der Vorsitzende die Drucksachenummer (054/1-2026) zur Abstimmung, ihr wird mit 2 Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 7:

Pendler-Radroute: finale Routenfestlegung (055/1-2026)

Der Vorsitzende ruft die o. g. Drucksache auf.

Es liegen Wortmeldungen vor, die kurz im Gemeinderat diskutiert werden.

Sodann ruft der Vorsitzende die o. g. Drucksache (Anlage 7 n.i.O.) auf. Der Drucksachennummer 055/1-2026 wird mit 17 Ja-, einer Nein-Stimme und 3 Enthaltungen zugestimmt.

Zu TOP 8:

Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Budenheim; Festsetzungs- und Entlastungsbeschluss (053/1-2026)

Der Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an den Beigeordneten Dr. Saas. Dieser ruft die o. g. Drucksache (Anlage 8 n.i.O.) auf und bittet die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfungen und Ergebnisse der der am 11.05.2026 stattgefundenen Ausschusssitzung zu berichten. Rückfragen seitens der Ausschussmitglieder werden hiernach nicht gestellt.

Der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler Herr Gores erläutert die Gründe bezüglich der Stimmenthaltung zur Feststellung des Jahresabschlusses und der Entlastung des damals amtierenden Bürgermeisters und der Beigeordneten (Anlage 9 n.i.O.).

Sodann stellt der Vorsitzende die Beschlussvorschläge der Drucksachennummer (053/1-2026) einzeln zur Abstimmung. Den Beschlussvorschlägen 8.1 und 8.2 wird jeweils mit 5 Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

Bürgermeister Hinz übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Zu TOP 9:

Annahme von Spenden / Sponsoring (051/1-2026)

Der Vorsitzende ruft die o. g. Drucksache auf.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Drucksachennummer 051/1-2026 wird einstimmig zugestimmt (Anlage 10 n. i. O.).

Zu TOP 10:

Übertragung von Zuständigkeiten an den Hauptausschuss gemäß § 32 GemO i.V.m. der Hauptsatzung der Gemeinde Budenheim (044/1-2026)

Der Vorsitzende ruft die o. g. Drucksache auf.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Drucksachennummer 044/1-2026 wird einstimmig zugestimmt (Anlage 11 n. i. O.).

Zu TOP 11:

- a) **Antrag der Freien Wähler (010/1-2026) vom 20.05.2026 zur Erstellung eines Nutzungskonzepts für die Grundstücke 610 und 611 der Gemeinde Budenheim im Neubaugebiet "Wäldchenloch"**

Fraktionsvorsitzender Herr Gores trägt den Antrag mündlich vor und verweist auf Änderungen, die noch im Antrag vorgenommen wurden. (Anlage 12 n.i.O.)

- aa) **Änderungsantrag B90/Die Grünen (014/1-2026) zum Antrag Wäldchenloch Nutzungskonzept (Freie Wähler)**

Fraktionsvorsitzende Gotthard-Brauer trägt den Ergänzungsantrag zu a) mündlich vor. (Anlage 13 n.i.O.)

Bürgermeister Hinz trägt einen weiteren Vorschlag für einen Änderungsantrag vor. (Anlage 14 n.i.O.)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um über die drei Anträge zu beraten. Büroleiter Henn weist darauf hin, dass die Abstimmungsreihenfolge Antrag Vorsitzender, Antrag aa, Antrag a wäre. Er regt an, dass der Gemeinderat sich in der Unterbrechung auf einen gemeinsamen Antrag mit klarem Beschlussvorschlag einigt, der dann zur Abstimmung gebracht wird.

Die Sitzung wird von 20:09 Uhr bis 20:23 Uhr unterbrochen.

Fraktionsvorsitzender der CDU Hoffmann trägt das Ergebnis der gemeinsamen Besprechung vor. Alle Anträge werden zurückgezogen und der Vorsitzende soll den Gemeinderat in der nächsten Sitzung über den Stand des Projekts für die Parzellen 610 und 611 in Kenntnis setzen.

Gegen den Vorschlag bestehen im Gemeinderat keine Einwände.

- b) **Antrag Bündnis 90/Die Grünen (013/1-2026) zur Fortführung der Stelle eines/einer Klimamanager*in; Sicherung der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts und der kommunalen Wärmeplanung (Neue Version)**

Der Vorsitzende informiert über das Ergebnis der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung bei Landrat Barth, wonach beabsichtigt sei, in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen ggf. zwei Klimamanager einzustellen. Über den Fortgang in dieser Sache werde er berichten.

Fraktionsvorsitzende Gotthard-Brauer trägt den Antrag mündlich vor. (Anlage 15 n.i.O.) Sodann wird darüber abgestimmt. Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme angenommen.

Zu TOP 12:

- a) **Anfrage der Freien Wähler (012/1-2026) an die Verwaltung zur Darstellung der Ergebnisse des Prüfantrags der Freien Wähler vom 17.01.2026. Dieser lautete: Prüfung von Möglichkeiten zur Reduzierung der Kostenbelastung durch Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für Einrichtungen jeglicher Art, die dem Breitensport dienen.**

Der Vorsitzende weist auf die schriftliche Beantwortung der Anfrage (Anlage 16 n.i.O.) hin. (Anlage 17 n.i.O.).

Zu TOP 13:

Beschaffung neuer Schulbücher für das Schuljahr 2026/2027 (058/1-2026)

Bürgermeister Hinz verweist auf die zu Beginn der Sitzung erwähnte Tischvorlage.

Der Vorsitzende ruft die o. g. Drucksache auf.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Drucksachenummer (058/1-2026) wird einstimmig zugestimmt (Anlage 18 n.i.O.).

Anlage 1 ~~11.06.2026~~ 60 17.06.2026



GEMEINDERATSSITZUNG BUDENHEIM

KULTUR-UND WEINBOTSCHAFTER UWE WANNEMACHER

17/06/2026



AGENDA

Persönliche Vorstellung

Die Kultur- und Weinbotschafter in Bamberg

Medienaffäre bei den Weinbotschaftern in Bamberg und den Weinbotschaftern

Wie werden die Medien

Werbung die Werbung der Weinbotschafter



ERSTER UND EINZIGER KUWEIBO IN BUDENHHEIM

	Uwe Wannemacher Dipl. Geograph
	Freiherr-vom-Stein Straße 2 55257 Budenheim +49.172.6518799 uwe.wannemacher@kwb-rheinhausen.de
www.kultur-und-weinbotschafter-rheinhausen.de	

Verein

Kultur- und Weinbotschafter Rheinhausen

Profil

Zertifizierter Kultur- und Weinbotschafter Rheinhausen

Zertifikat zum „Anerkannten Berater Deutscher Wein“, DWI

Sprachen

Deutsch, Englisch, Saarländisch



AGENDA

Die Kultur- und Weinbotschafter in Rheinhessen

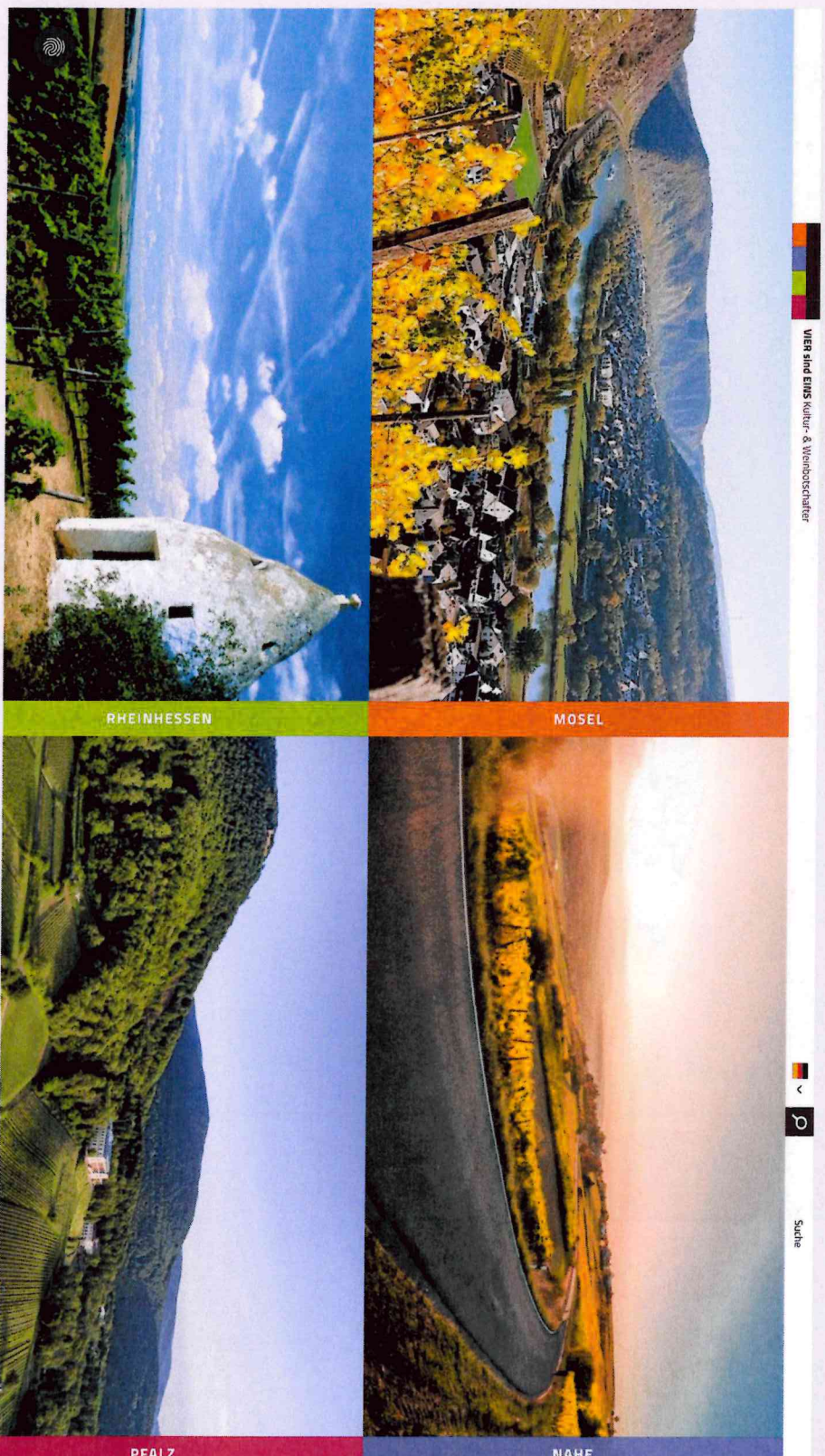
Historie der Kulturlandschaft Rheinhessen und Rheinhessen

Wie werden die Weinberge

Wachstum und Entwicklung der Weinwirtschaft

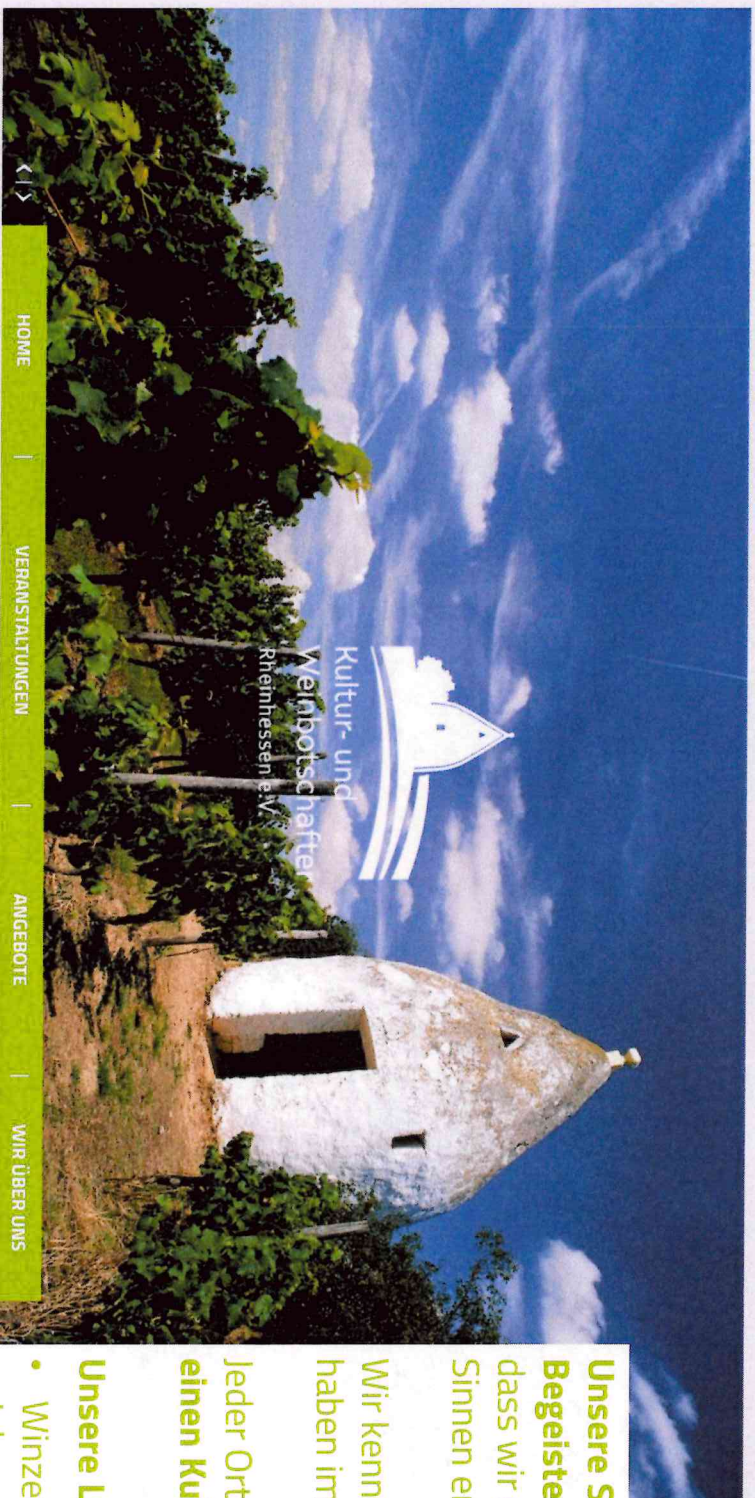


<https://www.kultur-und-weinbotschafter.de>



Vier
-
Weinbauregionen
-
Vier Vereine
-
Ein
Internetauftritt

<https://www.kultur-und-weinbotschafter.de/rheinessen>



Unsere Stärke liegt in unserer eigenen Begeisterung für unsere Region und darin, dass wir uns freuen, Rheinessen mit allen Sinnen erlebbar zu machen.

Wir kennen die spannenden Ecken und haben immer etwas Besonderes für Sie.

Jeder Ort Rheinessen's sollte **mindestens einen KuWeibo** haben

Unsere Leuchtturm-Projekte

- Winzer für ein Jahr > 4 Tage – 4 Jahreszeiten
- Kinderwingert



Wie wird man Kultur- & Weinbotschafter Rheinhessens

Komm, wir zeigen Dir Rheinhessen



Erleben Sie Rheinhessen mit uns!

Unter diesem Motto stellen wir Jahr für Jahr für Sie ein buntes „Programm der 1.000 Möglichkeiten“ zusammen, mit dem Sie die „Magie der 1.000 Hügel“ in unserem wunderschönen Rheinhessen entdecken und mit allen Sinnen erleben können.

Rheinhessen hat für jeden etwas zu jeder Zeit.

In unserem Veranstaltungskalender unten finden Sie alle fest terminierten Führungen, Wanderungen, Touren und Events rund ums Jahr.

Die Kultur — und Weinbotschafter Rheinhessen sind **eine feste Institution**, sowohl was die kulturelle Wissensvermittlung als auch den Weingenuß betrifft. **Nur alle 2 Jahre** können sich motivierte Menschen bewerben, an der Ausbildung teilzunehmen. **25** davon werden ausgewählt. **Seit April 2026** findet der neue Ausbildungskurs statt.

Der Verein feiert **2027** sein **zwanzigjähriges** Jubiläum.

AUSBILDUNGSTHEMEN UND AUFWAND

Ausbildungsdauer: 12 Monate

Naturraum	Geschichte	Weinbau	Kultur	Wirtschaft	Kommunikation und Vermarktung	Prüfung	Gesamt
18	41	53	15	3	37	17	184

Beispiele pro Themenschwerpunkt:

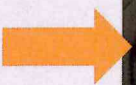
Naturraum	Morgen, 22.04.2024	18.00-21.00	Geologie (Theorie)
Naturraum	Morgen, 29.04.2024	18.00-21.00	Geologie (Theorie)
Naturraum	Freitag, 10.05.2024	8.30 - 17.30	Exkursion Geologie

Geschichte	Freitag, 02.08.2024	09.00-18.00	Hot Iben Picknick Weinstraß Moßheim Führung Flörsheim-Dalsheim Heidentum Dittelsheim-Heilbach
------------	---------------------	-------------	--

Weinbau	Freitag, 05.07.2024	10.00-17.00	Weinbau (Grundlagen, Ökologischer Weinbau)
Weinbau	Sonntag, 06.07.2024	10.00-16.00	Die Arbeiten im Weinberg Frühjahr + Weinzerlebnis auf dem Paulinenhof
Kultur	Freitag, 06.09.2024	09.30-12.00 13.00-16.00	Standort Rheinhessen: Infrastruktur, Wirtschaftsstandort, RLP Gold
Kultur	Morgen, 16.09.2024	13.00-18.00	Brautraum / Fest- und Feiernwesen in Rheinhessen + Besuch Faalbachmuseums

Wirtschaft	Morgen, 23.09.2024	18.00-21.00	Rheinhessen: Erbebis Wein Kultur Landschaft: Strukturen im Weinourismus
Kommunikation & Vermarktung	Freitag, 10.01.2025	09.30-16.30	Didaktik und Methodik der Gaststehung: Grundlagen
Kommunikation & Vermarktung	Sonntag, 11.01.2025	09.00-13.00	Didaktik und Methodik der Gaststehung: Konzeption, Vorbereitung von Tagestouren / Zielgruppenrechte Angebotsentwicklung / Preiskalkulation

Prüfung	Morgen, 21.10.2024	17.00-20.00	Prüfung: 5-Minuten-Präsentation
Prüfung	Morgen, 24.03.2025	09.00-17.00	Praktische Prüfung (Führungen)
Prüfung	Morgen, 25.11.2024	18.00-19.30	Schriftliche Prüfung I (online)
Prüfung	Morgen, 02.12.2024	18.00-19.30	Schriftliche Prüfung II





AGENDA

Meine Angebote an Führungen in Budenheim und Rheinhessen

Wine & Weiden, die Weiden

Wine & Weiden, die Weiden

FÜHRUNGEN

2026

- Walk NO. 1: Urmeer . Deponie . Biotop (Budenheim)
Budenheims unbekannt Seite: Von Urmeer, Fossilienfunde und einzigartiger Natur – eine spannende Zeitreise durch Millionen Jahre Budenheimer Erd- und Kulturgeschichte inklusive Seccoprobe.
- Walk NO. 2: Urmeer . Rebe . Wildtulpe (Gau-Odernheim)
Geologie zum Anfassen, faszinierende Wildtulpen in der größten Ansammlung nördlich der Alpen und Einblicke in den Weinbau RheinhesSENS inkl. Seccoprobe! Erleben Sie eine außergewöhnliche Führung am Petersberg.
- Tempelkapelle Hof Iben: Architektur trifft Natur (Fürfeld)
Führung durch die erste hochgotische Kirche Deutschlands erbaut vom Stararchitekten und Wanderung um Steinbruch, dessen 280 Mio. Jahre alte Steine das Bauwerk formen. Seccoprobe & Weingeschichte im Wingert.

2027

- Führungen aus 2026
- Walk NO. 3: Urmeer . Urrhein . Orchideen (Jakobsberg)
- Vision in Stein: Die Fernwasserleitung Karls des Großen (Wackernheim-Ingelheim)



Wie werben die Medien

WALK NO. 1: URMEEER. DEPONIE. BIOTOP

Wie aus dem Urmeer ein Golfplatz wurde

Führung mit Kultur- und Weinbotschafter Uwe Wannemacher



Uwe Wannemacher vor dem Steinbruch am Budenheimer Golfplatz. (Foto: Uwe Wannemacher)

Der ausgedehnte Kalksteinbruch am Mittwoch, 24. Juni, ebenfalls um 18 Uhr. Die Führungen kosten 10 Euro pro Person. Um eine An-



Kultur- und Weinbotschafter Rheinhesse e.V.

Uwe Wannemacher
Dipl. Geograph

Freiher-vom-Stein-Straße 2
55257 Budenheim
+49 172 6518799
uwe.wannemacher@kwb-rheinhesse.de
www.kultur-und-weinbotschafter-rheinhesse.de

Budenheimer Heimatzeitung 09.04.2026, S. 2

Walk NO.1:

Zusatztermin Urmeer, Deponie, Biotop Budenheim, Budenheim

Veranstaltung, Uwe Wannemacher, Budenheim

Zusatztermin aufgrund hoher Nachfrage

Wie einst ein subtropisches Meer brandete, Fossilien von Neozoen und Krokodile entdeckt wurden und später ein Kalksteinbruch entstand, entdeckt sich heute ein einzigartiger Natur- und Freizeitspark, der Golfplatz Budenheim.

Der neue Führung, Walk NO. 1 Urmeer, Deponie, Biotop, führt zu einer neuen, einzigartigen Natur- und Freizeitspark, der Golfplatz Budenheim. Die Teilnahme werden auf der ersten Veranstaltung für durch das ehemalige Steinbruchgelände - heute ein deutschlandweites Vorzeigepark für Naturschutz und Naturerholung - ermöglicht.

Von geologischen Ursprüngen über spektakuläre Fossilien bis hin zu modernen Nutzung als Steinbruch und Freizeitspark. Die Führung zeigt, wie sich das Gelände über die Jahrhunderte und Jahrzehnte gewandelt hat. Heute bietet der Urmeer, Deponie, Biotop, ein einzigartiges Natur- und Freizeitspark, der Golfplatz Budenheim. Die Teilnahme werden auf der ersten Veranstaltung für durch das ehemalige Steinbruchgelände - heute ein deutschlandweites Vorzeigepark für Naturschutz und Naturerholung - ermöglicht.

Anmeldung erforderlich bei Uwe Wannemacher
Wannemacher, Uwe

https://www.kultur-und-weinbotschafter.de/rheinhesse/veranstaltungen#

[/veranstaltungen](https://www.kultur-und-weinbotschafter.de/rheinhesse/veranstaltungen#/)

Weitere Termine

Di., 23. Juni, 2026	Mi., 24. Juni, 2026
18:00	18:00

Details

Kategorien

Exkursionen / Ausflüge (Besichtigung / Führung)

Kontakt

Uwe Wannemacher
Kultur- und Weinbotschafter Rheinhesse
55257 Budenheim
uwe.wannemacher@kwb-rheinhesse.de

Ort

Budenheim, Budenheim
Gartenheimer Str. 91, 55257 Budenheim



Kultur- und Weinbotschafter Rheinhesse e.V.

Aktuelles **Verwaltung** **Wohnen & Leben** **Wirtschaft &...**

Aktuelle Themen



Führung mit Kultur- und Weinbotschafter Uwe Wannemacher

09.04.2026 - von Rheinhesse, Budenheim

<https://www.budenheim.de/aktuelles/aktuelle-themen/juni-2026/fuehrung-mit-kultur-und-weinbotschafter-uwe-wannemacher/>



WALK NO. 2: URMEEER. REBE. WILDTULPE



Instagram, 05.04.2026



Instagram, 07.04.2026

Tour mit Wildtulpe

RHEINHESSEN/GAU-ODERNHEIM (red). Die Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen laden für Sonntag, 12. April, 10 Uhr, nach Gau-Odernheim zu einer Entdeckungstour durch die Geschichte, Geologie und Kultur Rheinhessens ein. Unter dem Titel „Urmeeer: Rebe, Wildtulpe“ werden die Teilnehmer auf einem rund dreistündigen Gang durch die Landschaft am Petersberg geführt.

Die Führung beginnt am Parkplatz der Petersberghalle, Mühlsstraße 32. Neben Einblicken in den modernen und historischen Weinbau, erwartet die Teilnehmer ein botanisches Highlight: die Wildtulpe (*Tulipa sylvestris*), die an dieser Stelle in ihrer größten Ansammlung nördlich der Alpen wächst.

Die Wanderung kostet 20 Euro und findet mit mindestens fünf Teilnehmern statt. Anmeldung bei Uwe Wannemacher unter Telefon 0172-6518799 oder per E-Mail an uwe.wannemacher@KWB-Rheinhessen.de.

Mainzer Allgemeine Zeitung 10.04.2026

TEMPLERKAPELLE HOF IBEN: ARCHITEKTUR TRIFFT NATUR

Weinwanderung mit Geschichte

RHEINHESSEN (red). Eine Gästeführung der Kultur- und Weinbotschafter Rheinhesse auf Hof Iben in Fürfeld am Samstag, 28. März, ab 15 Uhr verbindet Geschichte, Natur und Genuss. Im Mittelpunkt steht die erste hochgotische Kirche auf deutschem Boden. Die Tour führt weiter zu einem alten Steinbruch, dessen Gesteine beim Bau der Tempelkapelle genutzt wurden. Die Teilnehmenden können eine Wanderung mit Blick auf das

Appelbachtal genießen und erfahren zudem Interessantes über die geologische Geschichte der Region.

Die Veranstaltung endet mit einer Secco-Probe und Informationen über den Wandel des Weinbaus im Appelbachtal. Die Kosten betragen 25 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich. Interessierte können sich an Frank Schmidt wenden, Telefon 0178-4079858, E-Mail: frank.schmidt@KWB-Rheinhesse.de.

Mainzer Allgemeine Zeitung 26.03.2026, S. 15



Fürfeld
Templerkapelle Hof Iben: Architektur trifft Natur
 02.09.2026 – 18:00 Uhr

Hof Iben lädt zu einer außergewöhnlichen Gästeführung ein, die Geschichte, Natur und Genuss auf einzigartige Weise verbindet. Im Mittelpunkt steht die erste hochgotische Kirche auf deutschem Boden – ein Bauwerk, das vom besten Architekten seiner Zeit entworfen wurde, vergleichbar in seiner kulturellen Strahlkraft mit der Elbphilharmonie oder der Oper von Sydney. Errichtet von den besten Baumeistern des...

[mehr erfahren](#)

[☞ auf Karte anzeigen](#)

Termin
 02.09.2026 um 18:00 Uhr

Kontakt
Uwe Wannemacher
 Kultur- und Weinbotschafter
 Rheinhesse
 55546 Fürfeld
 E-Mail:

<https://www.rheinhesse.de/veranstaltungs-kalender/0>

Fürfeld
 02.09.2026
Templerkapelle Hof Iben: Architektur trifft Natur



Führung durch die erste hochgotische Kirche Deutschlands erbaut vom Starchitekten und Wanderung zum Steinbruch, dessen 280 Mio. Jahre alte Steine das Bauwerk formen. Seccoprobe & Weingeschichte im Wingert.

Kontakt:

Uwe Wannemacher
 Kultur- und Weinbotschafter
 Rheinhesse
 55546 Fürfeld
 ✉ uwe.wannemacher@kwb-rheinhesse.de
 ☎ +49 172 6518799

[Veranstaltungs-details](#)

<https://www.alzeyer-land.de/de/kultur-und-veranstaltungen/veranstaltungs-kalender.php>



AGENDA

Warum die Vorstellung im Gemeinderat

WARUM DIE VORSTELLUNG IM GEMEINDERAT

Gelände des Golfplatzes ist ein bundesweites Juwel – identitätstiftend

Förderung des Walk NO. 1:

- bei Besuchen der Partnerstädte und –gemeinden.
- bei Gemeindefesten wie Blütendorf, Kirmes, Rheinulfest, . . .
- bei Gemeindeveranstaltungen für Rentner und/oder ehemaligen Gemeindemitarbeiter
- und bei vielen anderen Gelegenheiten.

Gemeinde würde sich einreihen in Unternehmen wie

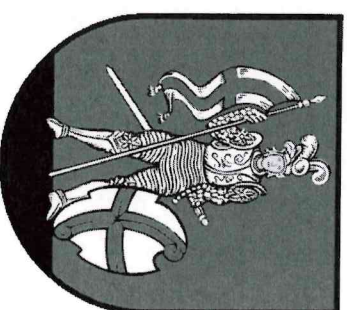
- Schott AG, deren Pensionäre Ende September 2026 Walk NO. 1 machen und
- das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, das Anfang Oktober 2026 das Gleiche tut.



Vielen Dank

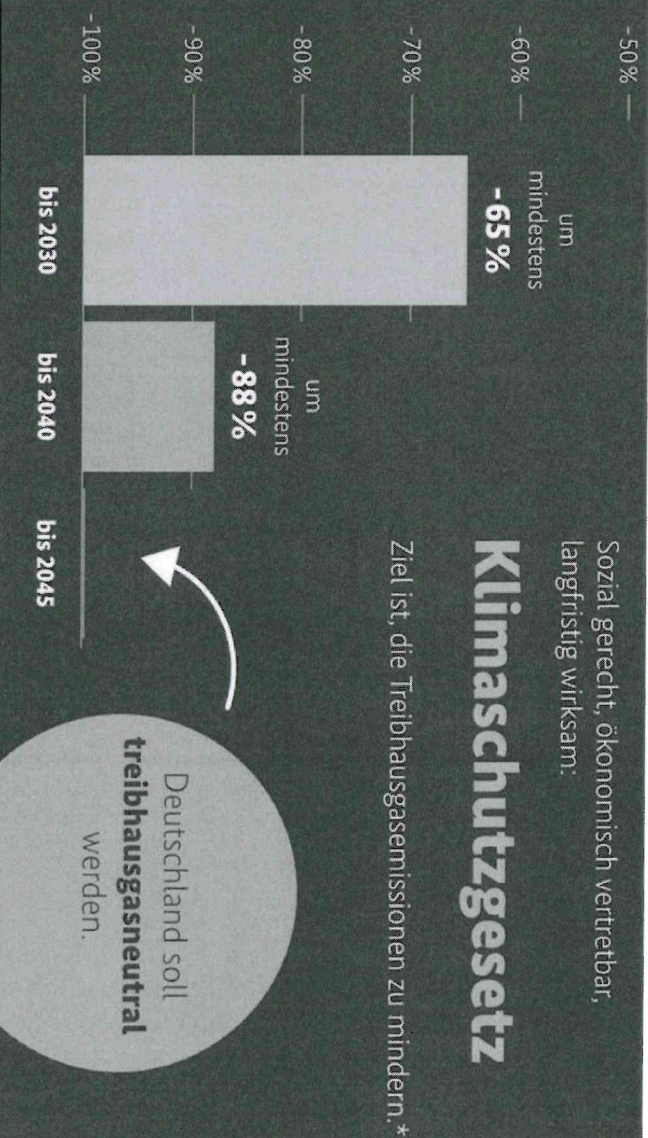


Abschluss: Kommunale Wärmeplanung Budenheim

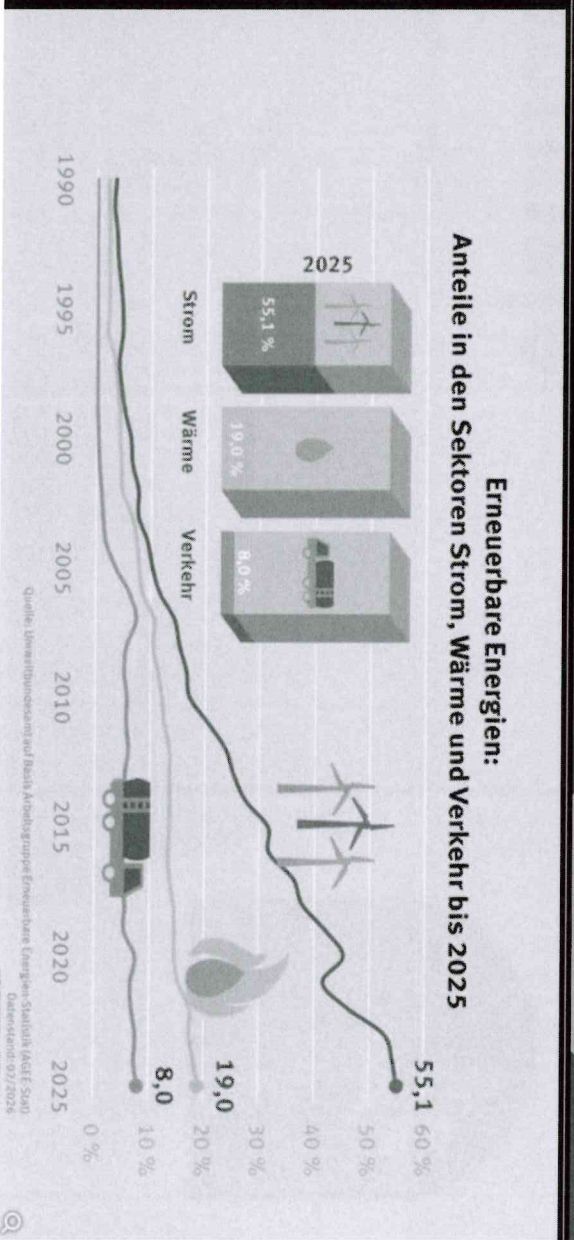


Wo wollen wir hin

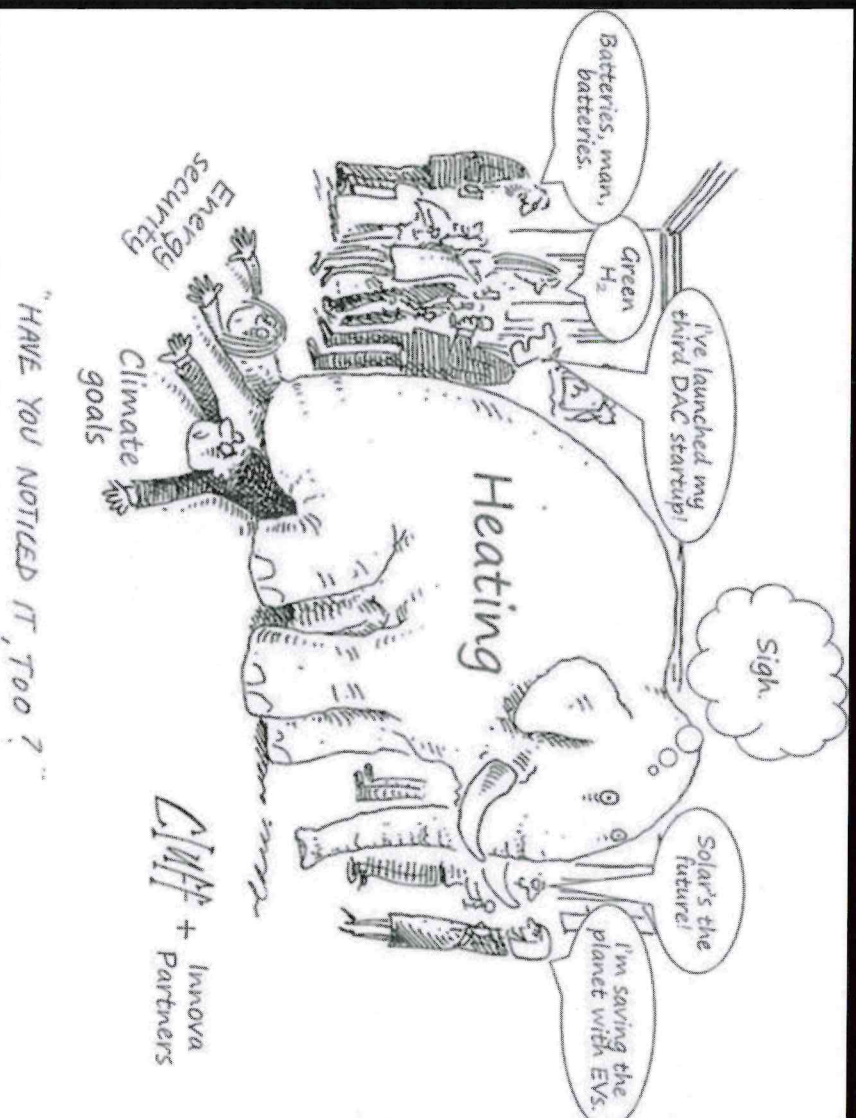
und wo stehen wir?



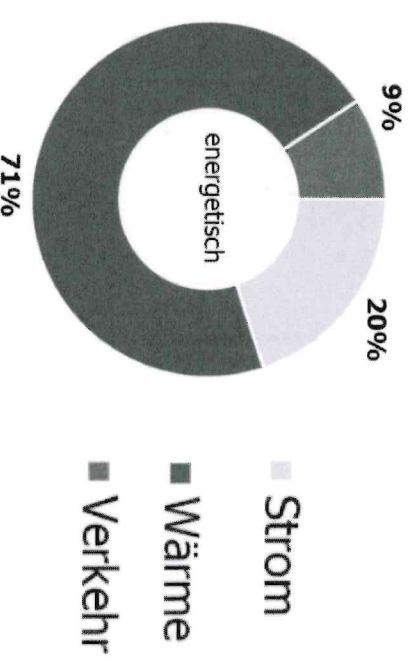
* Im Vergleich zum Jahr 1990.



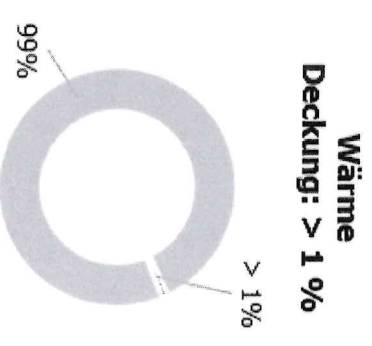
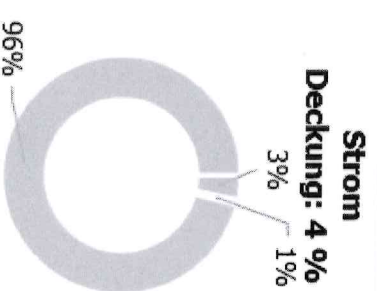
Wo stehen wir in Budenheim?



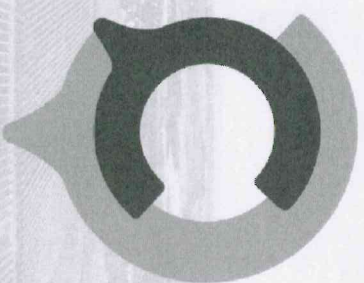
Endenergiebedarf



Bilanzieller Deckungsgrad EE



Bilanzjahr: 2019

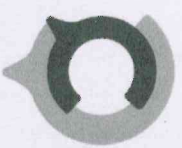


CLIMATE CONNECTION

powered by **EWR**

**Abschlusspräsentation
Kommunale Wärmeplanung
Budenheim**

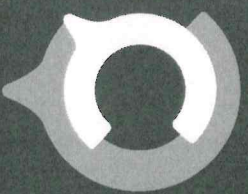
Heutige Agenda



**CLIMATE
CONNECTION**
powered by EWR

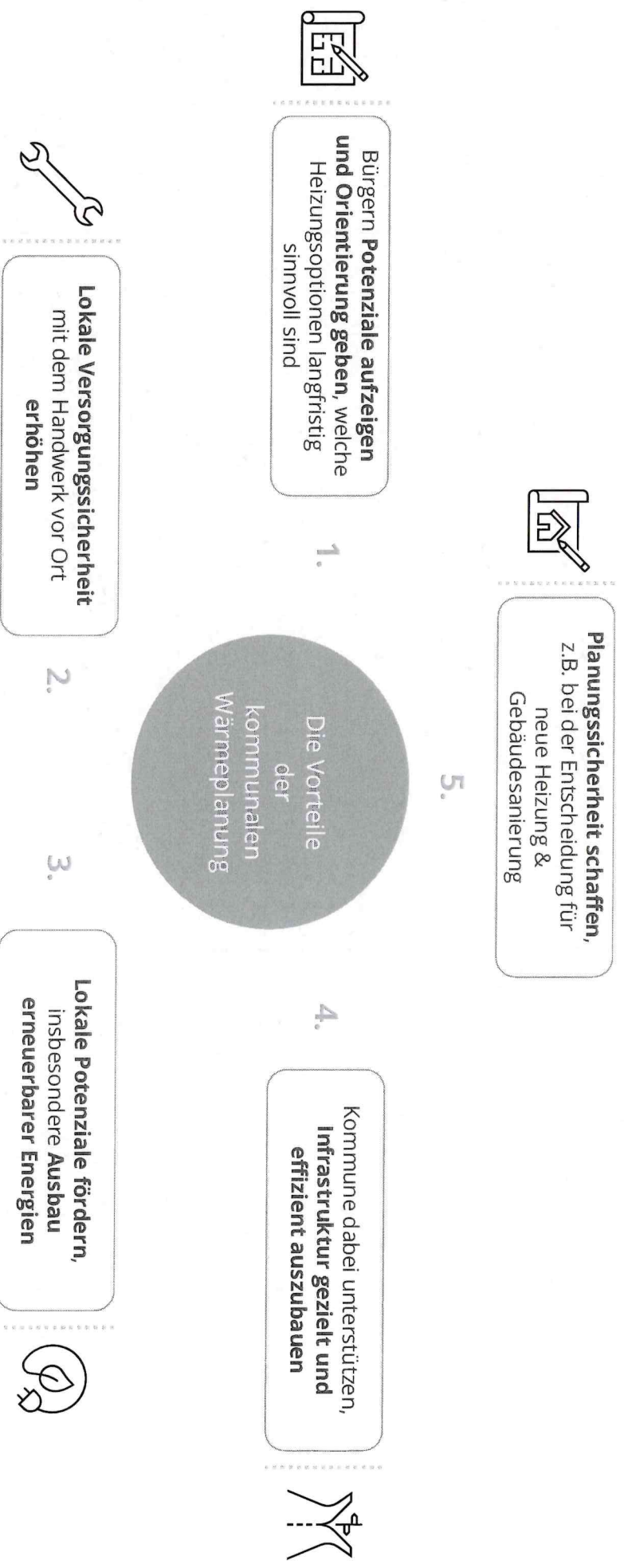
- 1 Vorteile der KWP für die Kommune
- 2 Rechtlicher Hintergrund
- 3 Projektablauf und Beteiligte
- 4 Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung
- 5 Unterstützungsmöglichkeiten nach der Wärmeplanung

Vorteile der kWp für die Kommune

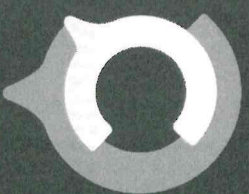


**CLIMATE
CONNECTION**
powered by **EWB**

Aus der kommunalen Wärmeplanung ergeben sich vielfältige Vorteile für die Kommune selbst, aber auch die Bürger und das lokale Handwerk



Rechtlicher Hintergrund



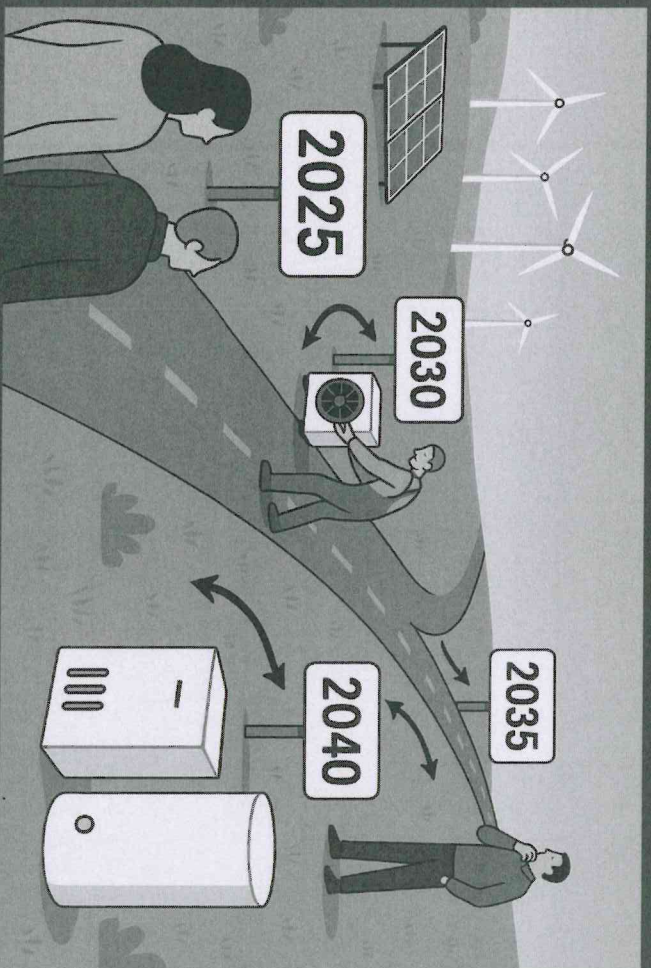
**CLIMATE
CONNECTION**
powered by **EMR**

Drei beispielhafte Ausweisungsentscheidungen und ihre Signalwirkung an die Öffentlichkeit

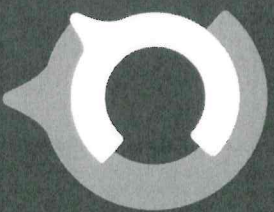
Fall 1: Beschluss Wärmeplan (§ 23) & Beschluss Ausweisung von Wärmenetzen (§ 26 WPG)  65 %-EE-Pflicht gilt 1 Monat nach Bekanntmachung (§ 71 GEG) Verbindliche Rechtswirkung der Ausweisungsentscheidung Investitionen in dezentrale Wärmerversorgung bleibt aus	Fall 2: Beschluss Wärmeplan ohne Ausweisung mit Wärmenetzgebieten (§ 23 WPG)  Keine Aktivierung der 65 %-Pflicht (§ 71 GEG) Orientierung, aber keine rechtliche Bindung Zurückhaltung bei Investitionen in dezentrale Wärmerversorgung	Fall 3: Beschluss Wärmeplan mit Benennung von Prüfgebieten für Wärmerversorgung (§ 23 WPG)*  Keine Aktivierung, rein planerisch (§ 71 GEG) Nur Richtungsvorgabe für spätere Entscheidungen Geringe Verbindlichkeit bei der Durchsetzung der Wärmenetze, signalisiert Offenheit
---	---	---

- *Prüfgebiete können bis zum Zieljahr als voraussichtliche Wärmerversorgungsgebiete klassifiziert werden (§ 25 Abs. 1 WPG)

Das GEG befindet sich aktuell in der Diskussion. Wir zeigen Ihnen die Kernaussagen des Eckpunktepapiers von Union & SPD auf

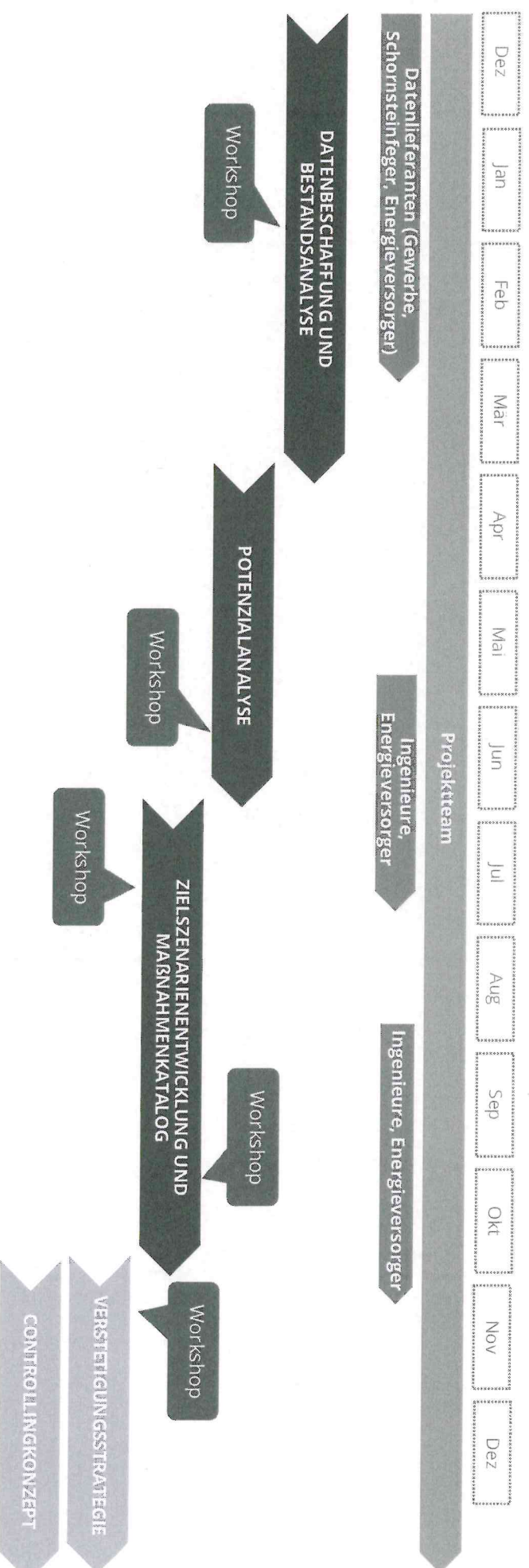


- 1. Streichung der 65 % EE-Regelung**, Weiterbetrieb von funktionierenden Öl- & Gasheizungen
- 2. Voraussetzung:** Nutzung von zunehmendem Anteil CO₂-neutraler Brennstoffe ab 2029
- 3. Schrittweiser Anteil** von grünen Gasen, Heizöl etc. ab 2029 (zunächst 10 %), Vermehrtes **Angebot an Tarifen mit Bio-Anteil**
- 4. Entfall des CO₂-Preises** für klimafreundlichen Brennstoffanteil
- 5. Absichtserklärung zum Schutz von Mietern vor erhöhten Nebenkosten** durch „unwirtschaftliche Heizungen“
- 6. Verabschiedung des Gesetzes bis voraussichtlich 1. Juli 2026**
- 7. Erneute Evaluierung 2030**, um Erfüllung der Klimaschutzziele im Gebäudesektor zu überprüfen



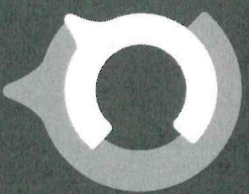
Projektablauf und Beteiligte

Beteiligte im Projektverlauf der kommunalen Wärmeplanung in Budenheim



Der Wärmeplan in über **30 Meetings** mit dem Projektteam und in **fünf Workshops** mit lokalen Akteuren sowie der Politik erarbeitet. Durch Interviews der lokalen Wirtschaft sowie verschiedenen Bürgerbeteiligungsformaten wurde die Gesellschaft aktiv entlang des gesamten Prozesses einbezogen.

Ergebnisse Bestandsanalyse



**CLIMATE
CONNECTION**
powered by **EMR**

Status Quo und mögliche Ableitungen Bestandsanalyse

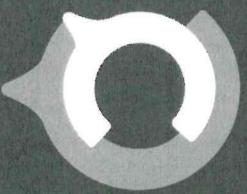
Status Quo

- **68,5 % der Gebäude sind vor der ersten Wärmeschutzverordnung** gebaut worden (1979)
- **Fossile Energieträger** dominieren die Wärmeversorgung (insbesondere im privaten Sektor)
- Es liegen **wenig regenerative Heizsysteme** wie Biomasse und Strom- (Wärmepumpen und Nachtspeicheröfen) vor

Mögliche Ableitungen

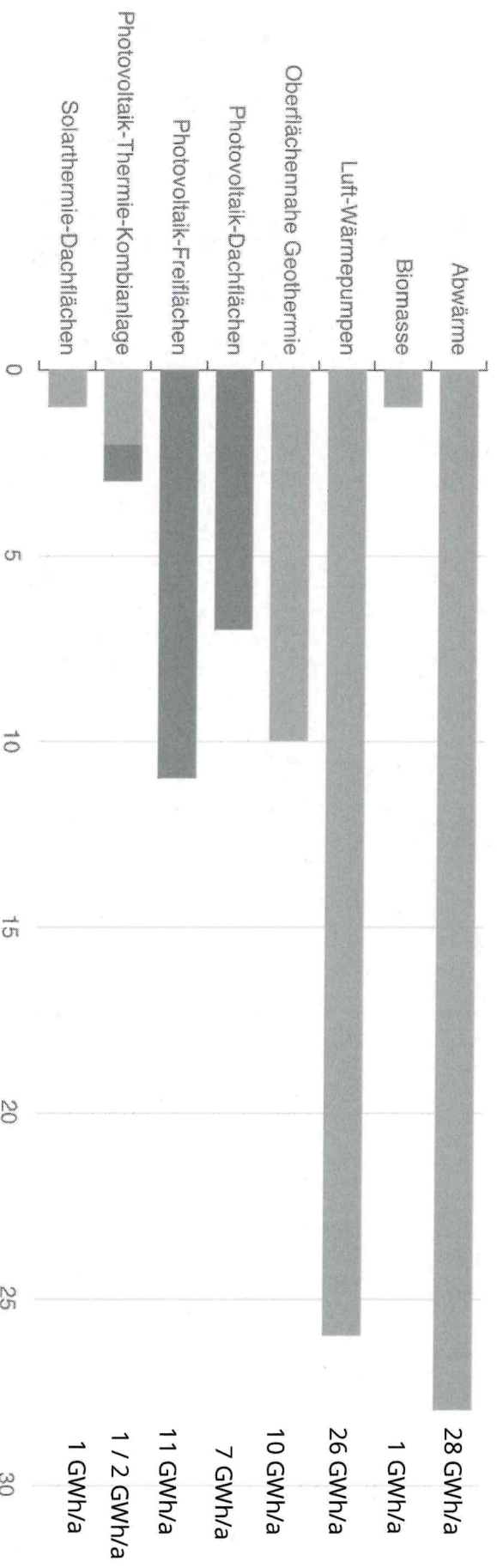
- Es liegt ein **hohes Sanierungspotenzial** sowie ein Potenzial in **energieeffizientere Heizsysteme** vor
- Die **Senkung der Treibhausgas-Emissionen des Wohnbereichs** kann einen großen Hebel haben
- **Dezentrale Wärmepumpen** und **Wärmenetze** stellen eine nachhaltige Alternative dar

Ergebnisse Potenzialanalyse



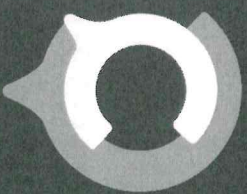
**CLIMATE
CONNECTION**
powered by EWR

Identifizierte Potenziale – Wärme- und Energiepotenziale



- Der **Wärmebedarf** könnte **größtenteils gebäudenah gedeckt** werden
- Mit **Solarthermie** könnte man den **gesamten Wärmebedarf** der Budenheim decken
- Es liegen **große Potenziale** auf den Dächern für **PV-Anlagen** und **Solarthermie** vor
- Aufgrund der ländlich geprägten Struktur sind ebenfalls **Flächenpotenziale** in der Budenheim vorhanden

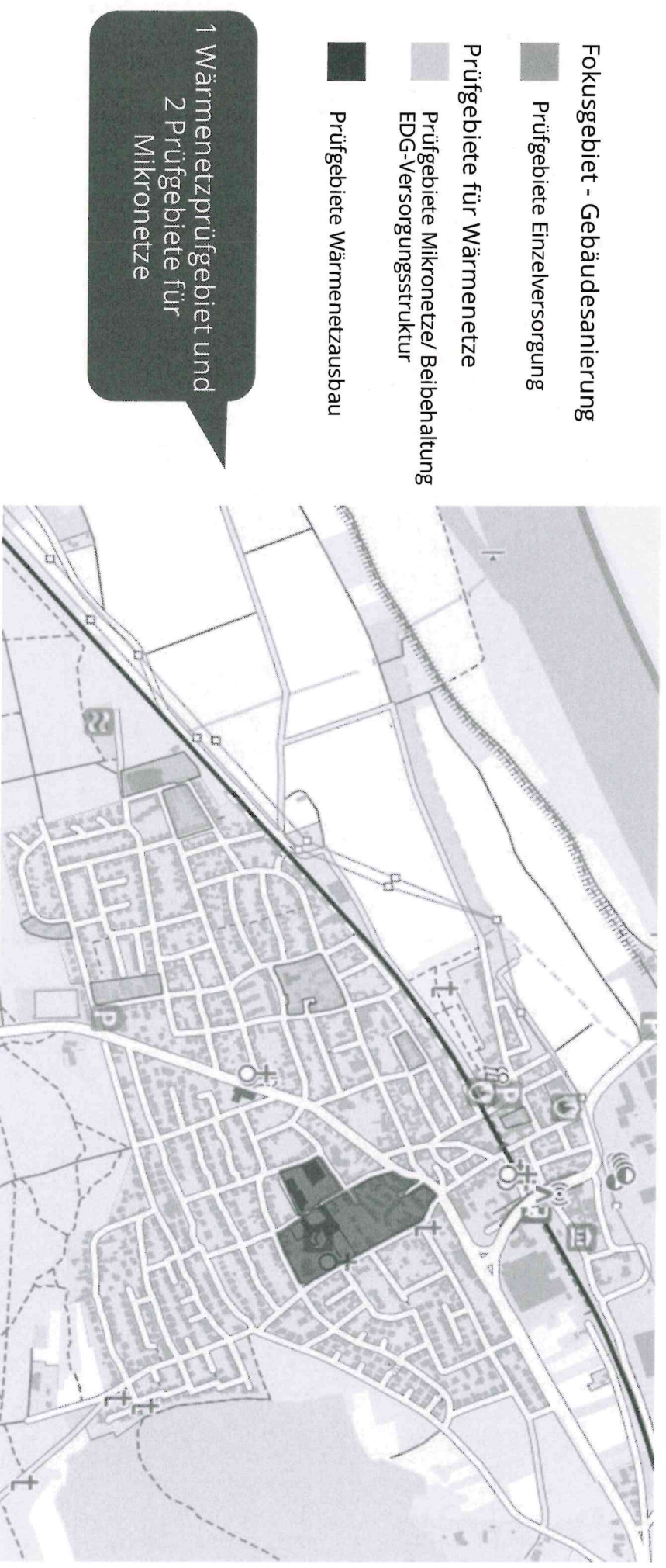
Ergebnisse der Zielszenarien

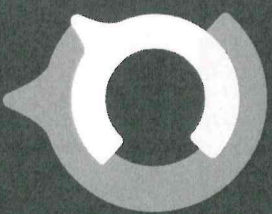


**CLIMATE
CONNECTION**
powered by EWR



Aus sechs berechneten Szenarien wurde ein finales Zielszenario mit flächendeckend möglichen Versorgungsstrukturen abgeleitet





Ergebnisse Wärmewendestrategie

Vorschlag





Prüfgebiet Wärmenetz Lennerberggrundschule

Statistiken

Aktueller Wärmebedarf:	Reduktion Wärmebedarfs bis 2045:	Aktuelle CO ₂ -Emission:	Geplante CO ₂ Einsparung bis 2045:	Erwartete Kosten:
2,25 GWh/Jahr	29 %	524 t CO ₂ /Jahr	98 %	40.000 € - 50.000 (netto)

Flächenkarte





Prüfgebiet Mikronetz Berliner Straße

Statistiken

Aktueller
Wärmebedarf:
1,26 GWh/Jahr

Reduktion Wärmebedarfs bis 2045:

34 %

Aktuelle
CO₂-Emission:
312 t CO₂/Jahr

Geplante CO₂ Einsparung
bis 2045:

100 %

Erwartete
Kosten:
20.000 € bis 30.000 (netto)

Flächenkarte



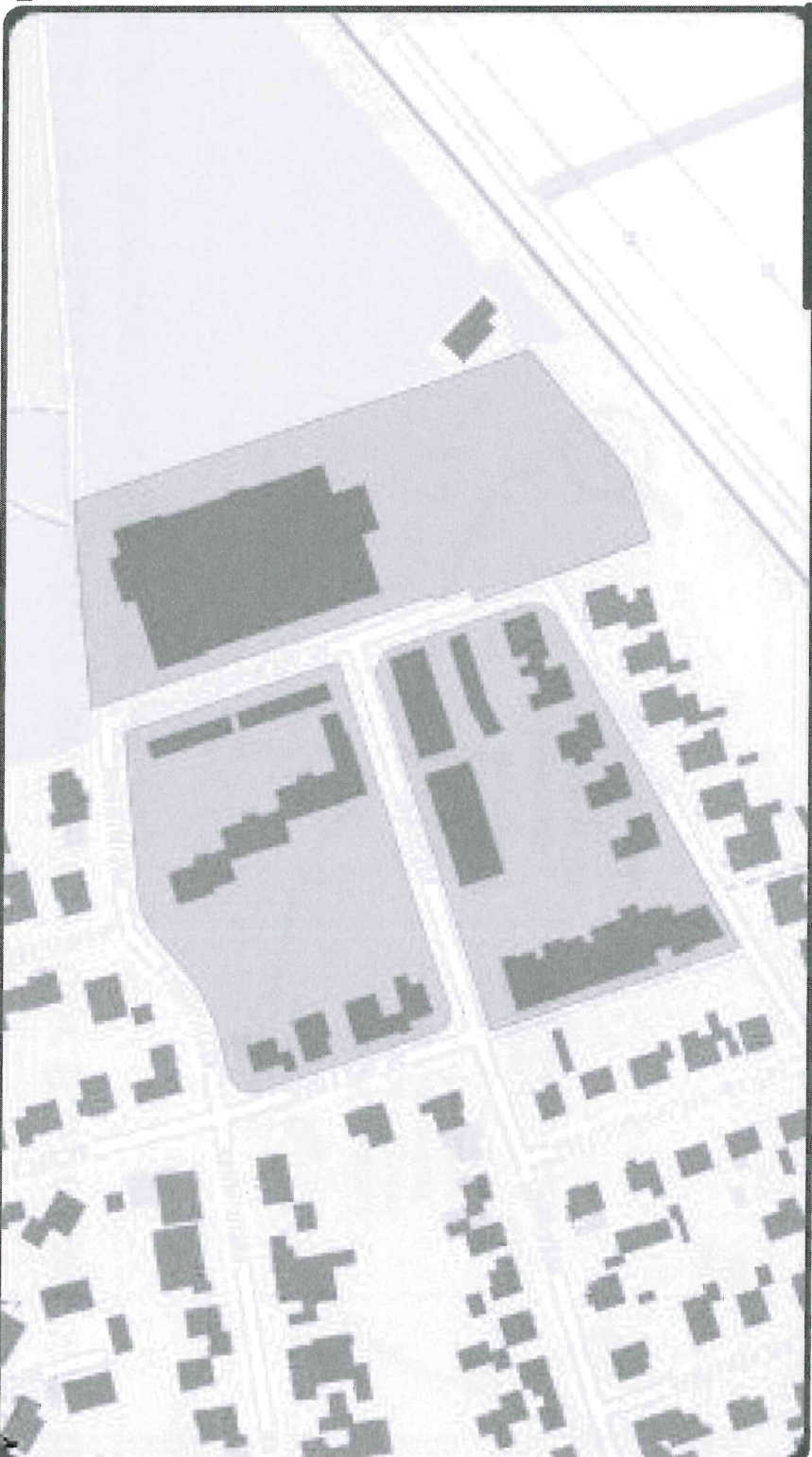


Prüfgebiet Mikronetz Waldsporthalle

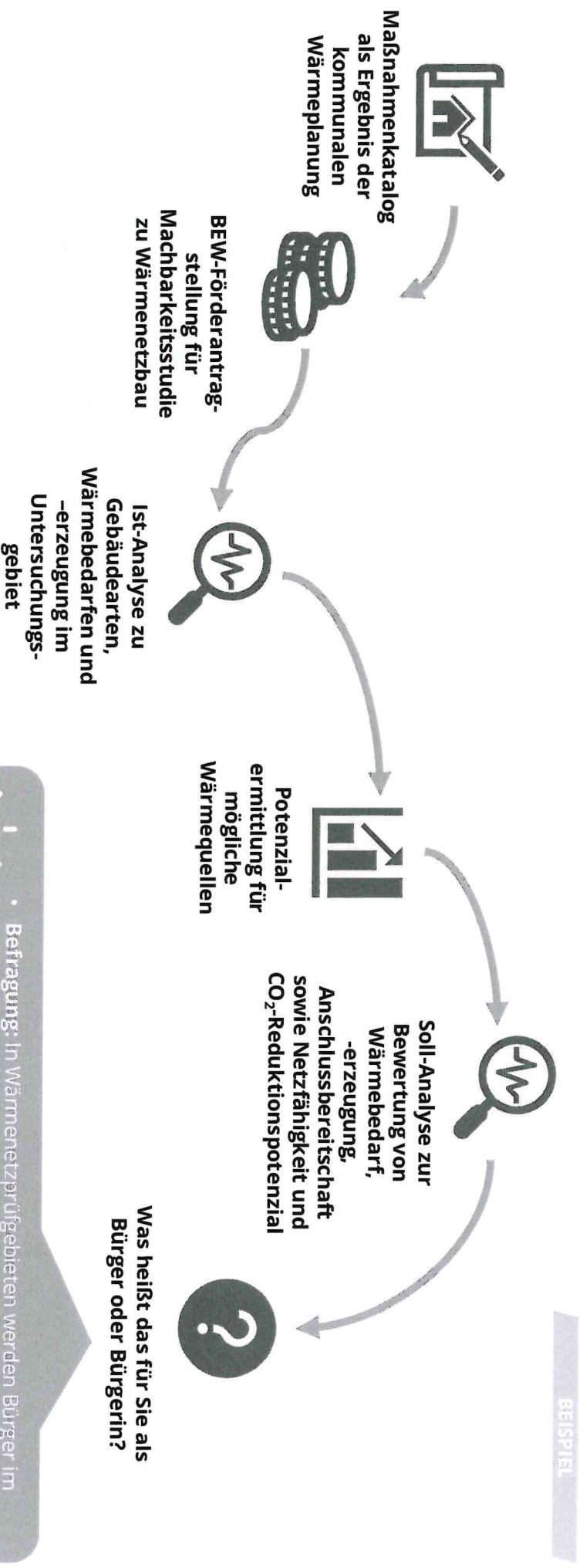
Statistiken

Aktueller Wärmebedarf: 1,25 GWh/Jahr	Reduktion Wärmebedarfs bis 2045: 19 %	Aktuelle CO ₂ -Emission: 317 t CO ₂ /Jahr	Geplante CO ₂ Einsparung bis 2045: 98 %	Erwartete Kosten: 25.000 € bis 40.000 (netto)
--	--	---	--	---

Flächenkarte

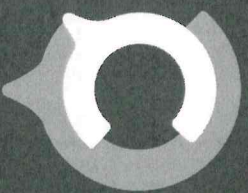


Die Machbarkeitsstudie analysiert, inwiefern der Bau eines Wärmenetzes für die ausgewiesenen Prüfgebiete realistisch ist



- **Befragung:** In Wärmenetzprüfgebieten werden Bürger im Rahmen der Machbarkeitsstudie zu Bedarf und Anschlussbereitschaft befragt
- **Kosten:** Verlässliche Angaben zu Anschlusskosten folgen erst nach Abschluss der Studie

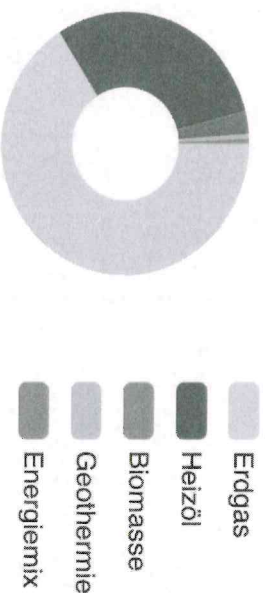
**Climate Connection kann
auch nach der
Wärmeplanung
unterstützen**



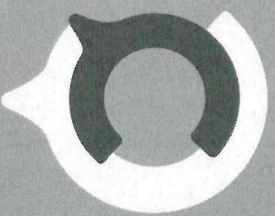
**CLIMATE
CONNECTION**
powered by **EMR**

Die weitere Nutzung des digitalen Zwillings birgt zahlreiche Vorteile

Digitaler Zwilling



- **Vereinfachung der Fortschreibung der KWP:** jährliche Datenaktualisierung minimiert den Aufwand für die Fortschreibung
- Nutzung **neuer Features** durch regelmäßige Updates
- **Energiedashboard als Monitoring-Instrument:** Anlegung von Maßnahmen an Einzelobjekten möglich, für die dann eine Analyse im Tool gefahren wird.
- **Maßnahmenplanung:** Anlegen von Maßnahmen direkt im Tool inkl. einer ersten Analyse und Auswertung von relevanten Kennwerten
- Nutzung des digitalen Zwillings für **weitere Maßnahmen**, wie z.B. im Rahmen der Klimaanpassung, Katastrophenschutz, Gebäudemanagement etc.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Gibt es noch Verständnisfragen?

Kontaktieren Sie uns



Climate Connection
Lutherring 5
67547 Worms



+49 6241 9232012



info@climateconnection.de



climateconnection.de



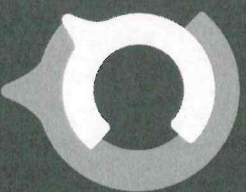
Björn Bein
Geschäftsführer



Marcus Wagner
Geschäftsführer



Veith Blumenroth
Nachhaltigkeitsberater



**CLIMATE
CONNECTION**
powered by EWR